



Blick vom Gletscherweg auf den Ochsnerwaldweg



Das Schlatenkees im Jahr 1860



Das Schlatenkees im Jahr 2011

Unterwegs am Gletscherweg



Die freigelegten Gletscherschiffe des Schlatenkees



Brücke über den rauschenden Schlatenbach



Das Auge Gottes

Wissens- und Zeitreise auf dem Gletscherweg Innergschlöß

Auf dem Rundweg warten 28 in Stein gemeißelte Haltepunkte darauf, erwandert und entdeckt zu werden. Alle wichtigen und spannenden Informationen dazu sind im Naturkundlichen Führer „Gletscherweg Innergschlöß“ des OeAV aufbereitet. Im Mittelpunkt stehen die Gletscher mit ihren Veränderungen, die Lebewelt ihrer Vorfelder, Pioniere der Tier- und Pflanzenwelt, geschichtliche Besonderheiten aber auch interessante Hintergründe zu geplanten energiewirtschaftlichen und skitechnischen Erschließungen im Venedigergebiet.

Vorstoß in „Ewige Eiswelten“

Der Gletscherweg führt bis an den Rand des „Ewigen Eises“ des Schlatenkeeses als prächtiger „Eishaub“ zwischen Rainerhorn, Klein- und Großvenediger - mit 3.660 m die vierthöchste Erhebung Österreichs. Rund um den Großvenediger befindet sich die größte zusammenhängende Gletscherfläche der Ostalpen. Doch wie alle alpinen Gletscher ist auch das Schlatenkees unter dem Einfluss des Klimawandels auf dem Rückzug. Allein von 1990 bis 2011 hat der größte Gletscher Osttirols über 200 Meter an Länge verloren.

Der Ochsnerwaldweg – Geheimtipp im Gschlößtal

Der Ochsnerwaldweg zweigt bei einem Viehgatter wenige Gehminuten nach dem Venedigerhaus nach rechts ab, quert in Serpentina den Waldrand und dreht anschließend nach links. Aus dem Wald kommt man ins freie Alm- und wandert fast eben Richtung Talschluss. Bei der Weggabelung am Viltragenbach zweigt der Weg nach links ab und führt über den Wander- und Fahrweg wieder zurück in den Talboden des Innergschlöß. Entlang des Weges ergeben sich beeindruckende Ausblicke auf die gegenüberliegenden Moränen und das Vorfeld des Schlatenkeeses. Der Ochsnerwald selbst ist eine absolute ökologische Rarität - ein schöner und dicht bewachsener Mischwald mit Moorbirken, Lärchen, Zirben und einer vielfältigen Vogelwelt.

Anreise und Zustiege

Bus: Matriei i.O. - Matrierer Tauernhaus

Gezeiten (Gezeit ohne Pausen) & Höhenmeter

Anmarsch Gletscherweg: ca. 2 Std. – 200 Hm (Matrierer Tauernhaus - Außergschlöß - Innergschlöß - Beginn Gletscherweg)

Gezeit Gletscherweg: ca. 4 Std. – 500 Hm

Anmarsch Ochsnerwaldweg: ca. 1½ Std. – 200 Hm (Matrierer Tauernhaus - Außergschlöß - Innergschlöß)

Gezeit Ochsnerwaldweg: ca. 3 Std. – 350 Hm

Mit Nationalpark-Rangern unterwegs am Gletscherweg Innergschlöß

Buchen Sie eine geführte Tour mit einem Nationalpark-Ranger! Der Nationalpark Hohe Tauern-Tirol bietet im Sommer regelmäßig geführten Touren am Gletscherweg Innergschlöß an. Informationen unter: +43/(0)4875/ 5161-10, www.hohetauern.at oder nationalparkservice.tirol@hohetauern.at

Notrufnummern

Bergrettung: 140 & 112 / Rettung: 144 / Polizei: 133

Alpenverein-Wetterdienst

Gesamt Alpenwetter: 0900-911566-80

Regionales Alpenwetter: 0900-911566-81

Ostalpenwetter: 0900-911566-84

Der Gletscherweg Innergschlöß des Oesterreichischen Alpenvereins (OeAV)

Der Gletscherweg Innergschlöß wurde im Jahr 1978 vom OeAV errichtet und liegt seit 1992 im Nationalpark Hohe Tauern. Der Gletscherweg führt vom Innergschlöß, einem der schönsten Talschlüsse der Ostalpen, hinauf in die imposante Gletscherregion der Venedigergruppe. Von dort kommen die Gletscherbäche des Schlaten- und Viltragenkeeses, die sich im Tal zum rauschenden Gschlößbach vereinigen.

Der Gletscherweg verläuft auf Grundbesitz der Agrargemeinschaft Innergschlöß sowie des OeAV, der diesen im Jahr 1938 laut Kaufvertrag „zum Zwecke der Schaffung eines Naturschutzparks“ erworben hat. Der OeAV ist heute größter Grundeigentümer im Nationalpark Hohe Tauern - in Osttirol ist knapp die Hälfte der Nationalparkfläche Grundeigentum des OeAV.



Naturkundlicher Führer

Die informative und handliche Broschüre des OeAV ist erhältlich bei:

- Matrierer Tauernhaus
- Gasthof Venedigerhaus
- Berghaus Außergschlöß
- Nationalparkhaus in Matriei i.O. Kirchplatz 2, A-9971 Matriei i.O.
- Oesterreichischer Alpenverein Olympiastraße 37, A-6020 Innsbruck

Erhältlich in den Gastronomiebetrieben im Gschlößtal